



VISY-X

VISY-Check

(de)



Art.-Nr.	Version	Ausgabe
350184	2	2026-04

Inhalt

1	Übersicht	1
2	Installation	1
3	Bedienung	2
3.1	Standard Protokoll	2
3.2	Lower-Case (LC) Protokoll	3
3.3	Log-Datei	3
4	Fehlermeldungen	4
4.1	Programmstart-Fehler	4
4.2	Messwertfehler	5
5	Abbildungsverzeichnis	6

© Copyright

Vervielfältigung und Übersetzung nur mit schriftlicher Genehmigung der FAFNIR GmbH. Die FAFNIR GmbH behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an Produkten vorzunehmen.

1 Übersicht

VISY-Check ist eine PC-Anwendung, mit der die Funktion der FAFNIR Messwertgeber VISY-Stick sowie TORRIX überprüft werden kann. Mit dieser Software können gerätespezifische Informationen sowie Messwerte ausgelesen und angezeigt werden. VISY-Check ist Bestandteil des FAFNIR USB-Adapters, der für die Auslesung der Daten erforderlich ist.

2 Installation

- 1) Verbinden Sie den FAFNIR Messwertgeber über den FAFNIR USB-Adapter mit dem PC.
- 2) Ermitteln Sie den seriellen COM-Port des USB-Anschlusses mit dem Windows Geräte-Manager, zum Beispiel „COM 3“, siehe folgende Abbildung

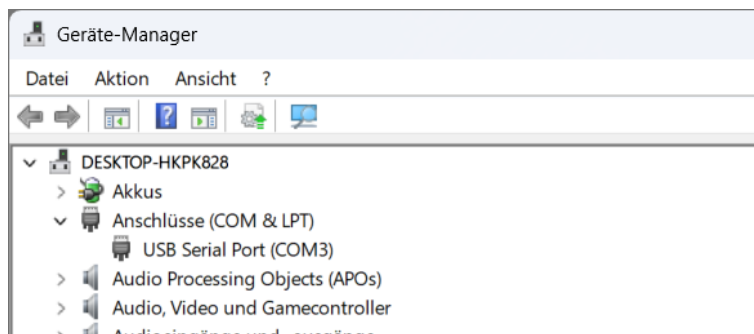


Abbildung 1: COM-Port

- 3) VISY-Check wird als ZIP-Datei zur Verfügung gestellt. Bitte entpacken Sie diese ZIP-Datei in ein beliebiges Verzeichnis und starten von dort die „VISY-Check...exe“ Datei. Es öffnet sich das Programmfenster zuerst ohne Dateneinträge (siehe Abb. 2), bis die Verbindung zum FAFNIR Messwertgeber erfolgt:

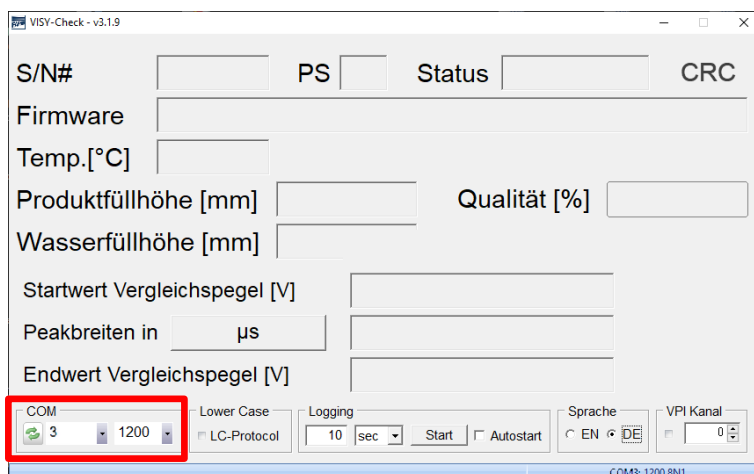


Abbildung 2: Programmstart

Der COM-Port des FAFNIR USB-Adapters muss im Feld „COM“ eingetragen werden, falls keine automatische Zuordnung erfolgt (s. Abb. 2). Rechts davon finden Sie die Einstellung der Übertragungsrates mit 1200, 4800, oder 9600 Baud je nach Unterstützung des FAFNIR Messwertgebers.

3 Bedienung

Wählen Sie die Anzeige „Deutsch“ (DE) oder „Englisch“ (EN) im Feld „Sprache“ aus.

3.1 Standard Protokoll

Nach Programmstart werden die Daten des angeschlossenen Messwertgebers angezeigt.

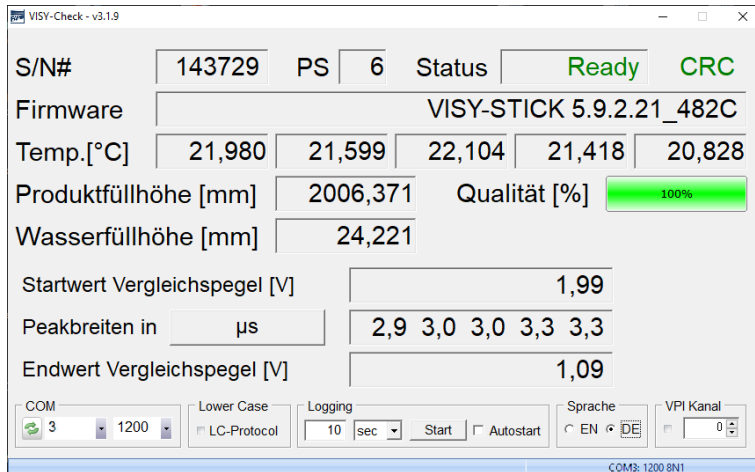


Abbildung 3: Messwertgeberdaten

Beschreibung der Datenfelder

S/N#	Seriennummer des FAFNIR Messwertgebers
PS	Parametersatz (für internen Gebrauch)
Status	Ready = Messwertübertragung funktioniert !Ready (1) = Messwertübertragung funktioniert nicht 10000000 = Messwertübertragung funktioniert nicht
CRC	Überprüfung der Datenintegrität (grün = ok / rot = fehlerhaft)
Firmware	Version der gespeicherten Firmware
Temp. [°C]	Temperatur in °C
Produktfüllhöhe [mm]	Position des Produktschwimmers in mm
Wasserfüllhöhe [mm]	Position des Wasserschwimmers in mm
Qualität [%]	grün: 90-100 % korrekte Messungen gelb: 50-90 % korrekte Messungen rot: 0-50 % korrekte Messungen
Startwert Vergleichspegel [V]	Vergleichspegel zum Messsignal (Startwert)
Peakbreiten [µs/Zählerschritte]	Peakbreite des Messsignals (1-5 µs)
Endwert Vergleichspegel [V]	Vergleichspegel zum Messsignal (Endwert)

3.2 Lower-Case (LC) Protokoll

Das Lower-Case (LC) Protokoll ist ein alternatives Sondenprotokoll von FAFNIR. Es findet Anwendung, wenn zusätzliche Datensätze (z.B. Dichte) bei einer Anwendung abgerufen werden müssen oder wenn zusätzlich Umweltsensoren (z.B. VISY-Stick Sump) auf der gleichen Leitung angeschlossen sind:

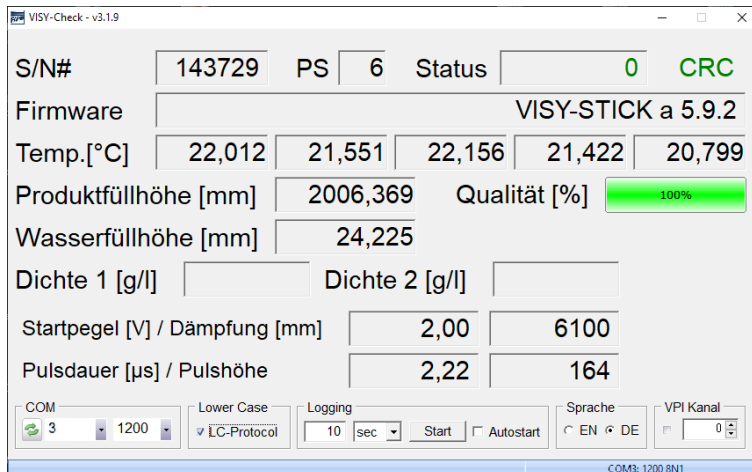


Abbildung 4: Lower-Case Protokoll

Die Anzeige des Lower-Case Protokolls unterscheidet sich von der Standardanzeige darin, dass 2 Dichtewerte für die Verwendung der VISY-Density Module, sowie die Dämpfung und Pulshöhe der Messsignale angezeigt werden.

3.3 Log-Datei

Die Messwerte können in einer Log-Datei gespeichert werden.

Stellen Sie dazu im Feld „Logging“ das Intervall der Speicherung ein und wählen die Einheit [sec/min/h] aus (Beispiel: 10 Sekunden). Mit der Schaltfläche „Start“ öffnet eine Dateiabfrage, in der Sie den Speicherort und Namen der Logdatei festlegen können (siehe folgende Abbildung).

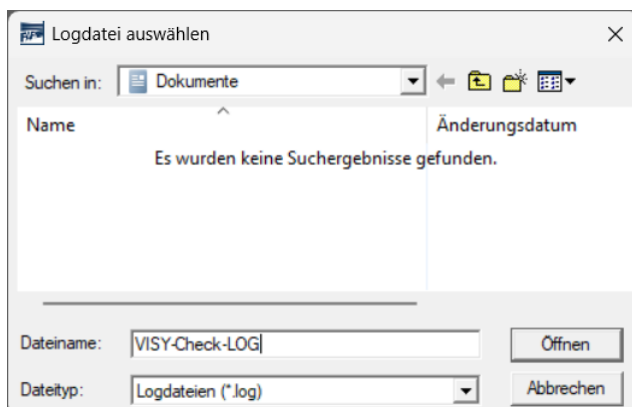


Abbildung 5: Verzeichnis Log-Datei

Nach Bestätigung dieser Abfrage beginnt die Speicherung der Messwerte in die Log-Datei. Mit der Schaltfläche „Stopp“ kann die Speicherung der Messwerte beendet werden. Die Log-Datei enthält die folgenden Werte, die hier zur Übersichtlichkeit formatiert sind:

Datum/Uhrzeit	Seriennummer	Produkttemperatur [°C]	Produktfüllhöhe [mm]	Wasserfüllhöhe [mm]	Startwert Vergleichspegel	Peakbreiten	Endwert Vergleichspegel	Korrekte Messungen [%]	Status	Firmware Version
08.09.2014 15:26	56505	24,125	185,034	26,07	1,99	2,1 2,1 2,1 2,1 2,1	1,76	100	Ready	VISY-STICK 5.4
08.09.2014 15:26	56505	24,019	185,041	26,072	1,99	2,0 2,0 2,0 2,0 2,0	1,76	100	Ready	VISY-STICK 5.4
08.09.2014 15:26	56505	23,882	185,05	26,073	1,99	1,8 2,0 2,0 2,2 1,8	1,76	100	Ready	VISY-STICK 5.4
08.09.2014 15:26	56505	23,84	185,094	26,068	1,99	2,0 2,0 2,0 2,0 2,0	1,76	100	Ready	VISY-STICK 5.4
08.09.2014 15:26	56505	23,787	185,109	26,068	1,99	2,2 2,2 2,2 2,2 2,1	1,76	100	Ready	VISY-STICK 5.4
08.09.2014 15:26	56505	23,724	185,12	26,069	1,99	1,9 2,0 2,0 2,0 1,9	1,76	100	Ready	VISY-STICK 5.4
08.09.2014 15:26	56505	23,697	185,141	26,067	1,99	2,0 2,0 2,0 2,1 2,0	1,76	100	Ready	VISY-STICK 5.4
08.09.2014 15:26	56505	23,638	185,166	26,068	1,99	2,0 2,0 2,0 2,0 2,0	1,76	100	Ready	VISY-STICK 5.4
...										

4 Fehlermeldungen

4.1 Programmstart-Fehler

Die Datei „Visy_Check.ini“ muss sich im gleichen Verzeichnis wie die Datei „Visy_Check_V...exe“ befinden, damit die Anwendung VISY-Check ausgeführt werden kann. Anderenfalls wird folgende Fehlermeldung angezeigt:

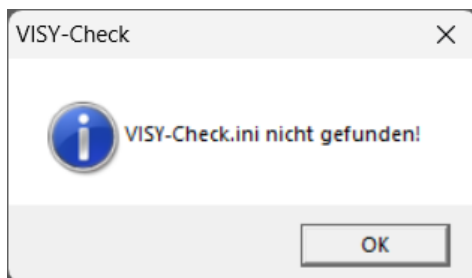


Abbildung 6: VISY-Check.ini nicht gefunden!

Für VISY-Check muss ein COM-Port zur Abfrage der Messwerte vorhanden sein, andernfalls bricht das Programm ab, siehe folgende Fehlermeldung:

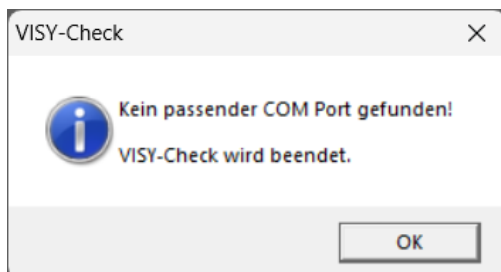


Abbildung 7: Kein passender COM Port gefunden! VISY-Check wird beendet!

4.2 Messwertfehler

Bei fehlerhaften Messwerten werden die folgenden Warnungen angezeigt:

Sobald die Anzahl der gültigen Messwerte unter 90 % fällt, ändert sich die Farbe des Signalkalkens von grün in gelb:

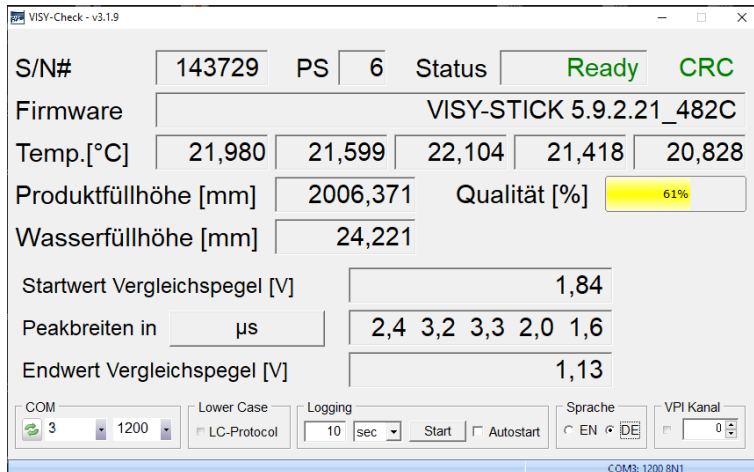


Abbildung 8: Warnung (gültige Messwerte unter 90 %)

Sobald die Anzahl der gültigen Messwerte unter 50 % fällt, ändert sich die Farbe des Signalkalkens von gelb in rot:

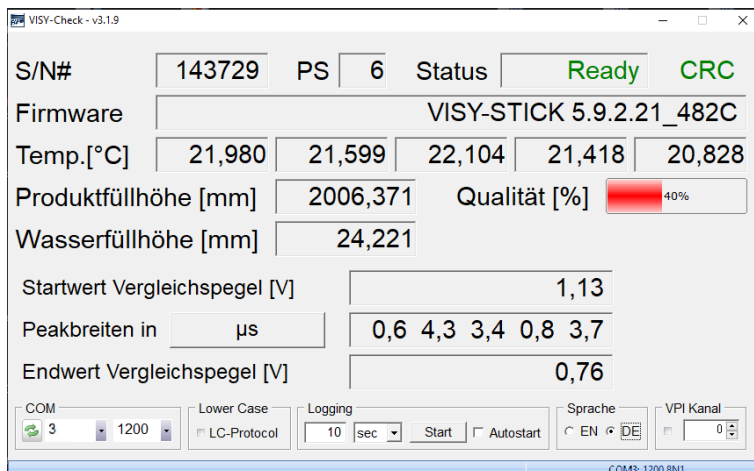


Abbildung 9: Fehler (gültige Messwerte unter 50 %)



Der Status **!Ready (1)** beim Standard-Protokoll und **!1000000** beim Lower-Case Protokoll bedeutet, dass die Sonde ein messtechnisches Problem festgestellt hat (es sind keine Messwerte für die Pegel verfügbar).

5 **Abbildungsverzeichnis**

<i>Abbildung 1: COM-Port</i>	<i>1</i>
<i>Abbildung 2: Programmstart.....</i>	<i>1</i>
<i>Abbildung 3: Messwertgeberdaten</i>	<i>2</i>
<i>Abbildung 4: Lower-Case Protokoll.....</i>	<i>3</i>
<i>Abbildung 5: Verzeichnis Log-Datei</i>	<i>3</i>
<i>Abbildung 6: VISY-Check.ini nicht gefunden!.....</i>	<i>4</i>
<i>Abbildung 7: Kein passender COM Port gefunden! VISY-Check wird beendet!.....</i>	<i>4</i>
<i>Abbildung 8: Warnung (gültige Messwerte unter 90 %).....</i>	<i>5</i>
<i>Abbildung 9: Fehler (gültige Messwerte unter 50 %).....</i>	<i>5</i>

QR-Code zur Webseite
Technische Dokumentation



FAFNIR GmbH
Schnackenburgallee 149 c
22525 Hamburg
Tel.: +49/40/39 82 07-0
E-Mail: info@fafnir.de
Web: www.fafnir.de
